

Name	Hildegard Schwarz
Alter	46 Jahre
Geschlecht	weiblich
Wohnort	Großfischbach
Mobilität	Fahrrad, Auto
Berufstätigkeit	Mechanikerin
Familienstand	Witwe (zwei Kinder)
Besonderheit	leichte gesundheitliche Probleme
Haushaltsgröße	Dreipersonenhaushalt
Motivation	Möchte übrige Lebensmittel verschenken
Ziele	Kindern eine gute Zukunft bieten Wissen mit anderen teilen
Wissensstand (domänenspezifisch)	Hoch - Gutes Hauswirtschaftliches Wissen
Wissensstand (allgemein)	Durchschnittliches Allgemeinwissen Sehr gutes Wissen über Mechanik
Technisches Verständnis	Mittel
Vorhandene Technologie	privates und dienstliches Smartphone, alter Computer
Lebensmittelverwaltung (Aufwand)	5 Stunden pro Woche
Lagermöglichkeiten (Arten)	Keller, Kühlschrank, Gefrierfach, Gefriertruhe, Regal offen

Beschreibung der Person:

Hildegard Schwarz wurde schon relativ früh Witwe, nachdem ihr Mann nach einer kurzen Krankheit verloren hat. Trotz dieses Schicksalsschlages hatte sie sich zum Ziel gesetzt, dass es ihren Kindern einmal besser gehen werde als ihr. Deswegen unterstützt sie ihren beiden Kindern nicht nur finanziell, sondern auch mit dem ein oder anderen Ratschlag.

Da sie in einer eher Ländlichen Region wohnt, bauen sie und einige ihrer Nachbarn eigene Lebensmittel an. Anschließend werden ein großer Teil der Lebensmittel von ihr verarbeitet.

Name	Alexandra Hegenkranz
Alter	21 Jahre
Geschlecht	weiblich
Wohnort	Köln
Mobilität	Fahrrad, Öffentliche Verkehrsmittel
Berufstätigkeit	BWL Studentin (mit Nebenjob)
Familienstand	Ledig
Besonderheit	Vegan, Soziale Unsicherheit
Haushaltsgröße	Einpersonenhaushalt
Motivation	Kauft viele Lebensmittel, die oft nicht rechtzeitig aufgebraucht werden können
Ziele	Reisen Möchte gerne die Welt verbessern
Wissensstand (domänenspezifisch)	Gering - Gering Wissen über Lebensmittelverarbeitung
Wissensstand (allgemein)	Überdurchschnittliches Allgemeinwissen Geringes politisches Wissen
Technisches Verständnis	Hoch
Vorhandene Technologie	privates Smartphone, Notebook, Tablet
Lebensmittelverwaltung	2 Stunden pro Woche
Lagermöglichkeiten	Kühlschrank, Gefrierfach, Regal offen

Beschreibung der Person:

Alexandra Hegenkranz hat es nie an irgendetwas gefehlt, da ihr Vater ein gut bezahlter Chirurg ist, musste sie nur Fragen und schon hat sie es bekommen. Deswegen wurde sie nicht nur von ihren Freunden belächelt als sie nach dem Abitur verkündete "das sie es ohne große Zuwendung ihrer Eltern schaffen wird". Sowohl ihre Familie als auch ihre Freunde sind besorgt, dass sie das nicht schaffen würde, da dies in der Zukunft schon des Öfteren passiert ist.

Auch lässt sie sich schnell von den neuesten Umwelt Trends mitreisen und probiert viele neue Dinge aus, dies meistens aber nur sehr halbherzig. Der neueste Trend, den sie mitmachen möchte, ist es, abgelaufene, aber noch genießbare Lebensmittel von ihren Mitmenschen zu retten.

Name	Gregor Geißler
Alter	32 Jahre
Geschlecht	Männlich
Wohnort	Bergisch Gladbach
Mobilität	Auto
Berufstätigkeit	Informatiker für Anwendungsentwicklung
Familienstand	Ledig
Besonderheit	Gluten-, Laktoseintoleranz und Allergie gegen Zitrusfrüchte
Haushaltsgröße	Zweipersonenhaushalt
Motivation	Möchte ohne großen Aufwand Angebote finden, die seinen Bedürfnissen entsprechen
Ziele	Jetzt sparsam Leben, damit es in der Zukunft einfacher ist
Wissensstand (domänenspezifisch)	Mittel - Gutes Wissen über Lebensmittelhaltbarkeiten und Lebensmittelverarbeitung
Wissensstand (allgemein)	Überdurchschnittliches Allgemeinwissen Ausgeprägtes Rechtsverständnis
Technisches Verständnis	hoch
Vorhandene Technologie	privates Smartphone, Notebook, Computer
Lebensmittelverwaltung	6 Stunden pro Woche
Lagermöglichkeiten	Kühlschrank, Gefrierfach, Keller, Regal offen

Beschreibung der Person:

Gregor Geißler zog in den Neunzigern von Polen nach Deutschland. Seine Eltern haben als polnische Gastarbeiter in einem Deutschen Unternehmen gearbeitet. Trotz der harten Arbeit ist vom monatlichen Lohn oftmals nur sehr wenig übriggeblieben. Weswegen er von seinen Eltern Sparsamkeit gelernt hat. Diese Sparsamkeit wendet er in vielen Bereichen seines Lebens an. So nutzt er bspw. bei Supermärkten oft Sonderangebote von Lebensmitteln aus, welche kurz vor dem ablaufen sind.

Name	Jens Krüger
Alter	25 Jahre
Geschlecht	Männlich
Wohnort	Bergisch Gladbach
Mobilität	Fahrrad, Motorrad
Berufstätigkeit	Landschaftsgärtner
Familienstand	Verheiratet (ein Kind)
Besonderheit	Kleinkind, Stress
Haushaltsgröße	Dreipersonenhaushalt
Motivation	hat monatlich nur ein kleines Budget für Lebensmittel und erhofft sich etwas Geld sparen zu können
Ziele	Möchte seinem Kind ein gutes und schönes Leben ermöglichen
Wissensstand (domänenspezifisch)	Gering - Grundlegendes Haushaltswissen
Wissensstand (allgemein)	Durchschnittliches Allgemeinwissen Einfache schulische Bildung
Technisches Verständnis	hoch
Vorhandene Technologie	privates Smartphone, Computer
Lebensmittelverwaltung	3 Stunden pro Woche
Lagermöglichkeiten	Kühlschrank, Regal geschlossen

Beschreibung der Person:

Jens Krüger und seine Frau Michelle versuchen, obwohl das Einkommen der beiden klein ist, ihrem Kind, alles zu ermöglichen, damit es gut heranwächst. Daher versuchen beide möglichst mit frischen Zutaten zu kochen. Um ihr Vorhaben zu unterstützen, haben sie sich beim Einzug in ihre kleine Dreizimmerwohnung gegen einen Kühlschrank mit Gefrierfach entschieden.

Bei der Versorgung des gemeinsamen Kindes wechseln sich beide ab. Jens Frau arbeitet als Nachtschwester in einem Krankenhaus. Durch ihre meist langen Nachtschichten übernimmt Jens oft die Haushaltsplanung.

Name	Andreas Daiker
Alter	29 Jahre
Geschlecht	Männlich
Wohnort	Bonn
Mobilität	Fahrrad
Berufstätigkeit	Hausmann
Familienstand	verheiratet (zwei Kinder)
Besonderheit	Keine
Haushaltsgröße	Dreipersonenhaushalt +
Motivation	Möchte die Lebensmittelabfälle verringern
Ziele	Umweltschutz verbessern seinen Kindern gute Werte beibringen
Wissensstand (domänenspezifisch)	Hoch - Hat ausführlich sich über das Thema Lebensmittelverschwendung/-abfälle informiert.
Wissensstand (allgemein)	Gute akademische Bildung
Technisches Verständnis	mittel
Vorhandene Technologie	Smartphone, Notebook
Lebensmittelverwaltung	16 Stunden pro Woche
Lagermöglichkeiten	Kühlschrank, Gefrierfach, Gefriertruhe, Keller

Beschreibung der Person:

“Meine zwei gehen auch schon ganz allein zur Schule” sagt der stolze Vater. Er erzieht seine Kinder die meiste Zeit allein, da seine Frau aufgrund ihrer Arbeit oft nur an den Wochenenden nach Hause kommen kann.

Nachdem seine Kinder aus der Schule kommen, bereitet er meistens das Mittagessen vor, da sie aber sehr wählerisch sind und Andreas viele neue, gesunde Gerichte ausprobieren möchte, kommt es des Öfteren vor, dass viel vom Mittagessen übrigbleibt. Dies muss er oft wegwerfen, weil es schlecht geworden ist.